

Learning Path | MusicMaster | Handout

Versionsmanagement



SwissMediaPartners AG Waaghausgasse 18 3011 Bern Schweizer Medien-Knowhow



Dokumentenhistorie

Version Da	atum	Autor	Bemerkung
1 19	9.08.2019	Kevin Hopkins	
1.1 10	0.09.2019	Michael Buholzer	Anpassungen Schweiz



Inhaltsverzeichnis

Eiı	inleitung					
1.	١	oraussetzungen	ł			
	1.1	Playoutsystem	ļ			
	1.2	MusicMaster	ŀ			
2.	I	eld erstellen	ŀ			
3.	١	ritual Runtime aktivieren)			
4.	9	ongversionen erfassen)			
5.	9	ongversionen planen	,			
No	otiz	en 8	;			



Einleitung

Short-Version, Branded-Version, Live-Version... Oft gibt es von Songs mehr als eine Variante und selten haben diese identische Laufzeiten. Nur ist die "richtige" Laufzeit zur gesetzten Version für die Planung entscheidend. MusicMaster kann verschiedene Versionen eines Songs mit ihren jeweiligen Laufzeiten abbilden und die gezielte Auswahl einer bestimmten Version zu unterstützen.

Alle notwendigen Arbeitsschritte sind in diesem Handout beschrieben.

Vorausgesetzt für die Arbeit mit diesem Dokument wird der Abschluss aller Basismodule des MusicMaster Learning Paths bzw. eine sehr gute Kenntnis der Grundfunktionalitäten der Software.

Zur Einrichtung benötigt ihr **Unterstützung von unserem Support**, da die Schnittstellen zu eurem Playout angepasst werden müssen. Eine Umsetzung ist zudem nicht allein in MusicMaster, sondern stets nur im **Dialog mit dem Hersteller des Playoutsystems** möglich.

1. Voraussetzungen

1.1 Playoutsystem

Für die Umsetzung des Versionsmanagements ist MusicMaster darauf angewiesen, dass das eingesetzte Playoutsystem zu einer bestehenden ID eines Audiofiles ergänzende Sub-IDs bzw. ID-Erweiterungen interpretieren kann. In einem Beispiel ist die ID der Grundversion eines Songs im Playoutsystem "12345". Die erweiterte ID einer Langversion wäre dann z.B. "12345-LNG", die einer Kurzversion "12345-SHO", die für eine Liveversion z.B. "12345-LIV", Branding "12345-BRN", etc.

Der Aufbau der Sub-IDs bzw. erweiterten IDs ist beliebig, solange er bei allen IDs gleich angewendet werden kann, bspw. 12345-LNG, 12346-LNG, 12347-LNG usw. Auch können andere Trenner zwischen ID und Sub-ID bzw. Erweiterung verwendet werden.

1.2 MusicMaster

Der bei euch konfigurierte Playlist-Export benötigt für die Umsetzung des Versionsmanagements in der Regel ebenso eine kleine Anpassung wie die Reconciliation. Bei Erstellung der History möchten wir nicht, dass die Version eine Rolle spielt; die Sub-ID bzw. erweiterte ID der Versionen wie z.B. "-SHO" muss ignoriert werden. Beim Playlist-Export muss hingegen sichergestellt sein, dass die jeweilige Sub-ID bzw. erweiterte ID an das Playoutsystem übergeben wird.

Diese Anpassung übernehmen wir gerne mit euch gemeinsam. Kontaktiert bitte unseren Support unter support@swissmediapartners.ch.

2. Feld erstellen¹

Wir erstellen ein Feld, in dem wir ein Versionskürzel und die Laufzeit der Version speichern werden. Das kann ein Text-, Multiple Keyword- oder Memo-Feld sein.

¹ Bis MusicMaster Professional Edition Version 6 wende dich zur Felderweiterung in der Datenbank bitte an unseren Support unter <u>support@swissmediapartners.ch</u>. Wir empfehlen auch bei Version 7 eine Felderweiterung mit uns abzusprechen, dass im Abgleich mit dem Sendesystem nichts vergessen geht.



$\mathsf{Men} \ddot{\to} \mathsf{Dataset} \to \mathsf{Library} \to \mathsf{Fields} \to \mathsf{Add} \,\mathsf{Field}$

Wir nutzen in unserem Beispiel ein *Keyword Multiple-Feld*, nennen das Feld *Versions* und notieren uns die ID des erstellten Feldes.

3. Virtual Runtime aktivieren

Für das erstellte Feld aktivieren wir die Virtual Runtime. Dazu tragen wir in den Additional Properties die notierte ID des erstellten Feldes in die Virtual Runtime-Feld ein.

Menü \rightarrow Tools \rightarrow Options \rightarrow Additional Properties

Language/Pegional	A	ditional Propertie	25	
Theme/Display Ontions	1	aanoperae		
ataset Options		NoQueueFix	0	
Dataset Identification		NoRuleOptimization		
Broadcast Week		OldDepthDisplay	0	
Custom Time Periods		RecapMinPerformance	50	
Runtime Options		RelaxUnbreakable	0	
Audio File Options		ReschedSingleSession	0	
External Database Links		RollingTimeAdjust	0	
Traffic System Interface		RollingTimeMode		
Library Editor Options		SegueGapTime	0	
Library Layout Defaults		SingleUser	0	
Schedule Editor Options		SkinPriorityInhFails	0	
Replacement Song On		TimingElevibility	1	
Dataset Security		TimingTolerance	1	- 1
Users and Rights		VirtualBuntimoEiold	-	
Display Colors		VirtualKultumertetu		
Additional Properties		virtualshowField		
Dataset Security Users and Rights Display Colors Additional Properties		TimingTolerance VirtualRuntimeField VirtualShowField	0 earch for	alternate runtimes based or

Abb. 3: Additional Properties und Virtual Runtime-Feld

4. Songversionen erfassen

Nachdem nun der "technische" Teil erledigt ist, kümmern wir uns um das eigentliche Management der Versionen. Zunächst einmal wird die Grundversion eines Songs in der MusicMaster-Datenbank angelegt oder ist ggf. bereits schon vorhanden, z.B. mit einer Laufzeit von 03:45 Minuten.

Sind zu dieser Grundversion im Playoutsystem nun weitere Versionen mit entsprechenden Sub-IDs bzw. erweiterten IDs eingespielt und erfasst worden, können wir die Informationen hierzu in MusicMaster im erstellten Feld **Versions** erfassen.

In unserem Beispiel haben wir ein Multiple Keyword-Feld verwendet, erfassen also jede Version in einer neuen Zeile im zwingend einzuhaltenden Format *mm:ss Versionsbezeichnung*.

Achtung:

- Als Versionsbezeichnung müssen stets die mit dem Playoutsystem abgestimmten Sub-ID bzw. Erweiterungen verwendet werden.



In unserem Beispiel:

Version	Erfassung im Multiple-Keyword-Feld
Kurzversion	02:45 SHO
Langversion	05:55 LNG
Branded Version	03:55 BRN



Abb. 4.1: Versionsfeld, Aktivierung der Virtual Runtime, erfasste Kurzversion

беум	vord Entry: Versions	×
ρι	.ookup 😑 Delete 🛛 🐈 Properties 📷 Trivia	
1	02:38 SHO	
2	06:28 EXT	
3	05:18 BRA	
	OK Apply Cancel	

Abb. 4.2: Detailansicht Keyword Multiple-Feldes mit mehreren erfassten Versionen

<u>Schweizer Medien-Knowhow</u>



5. Songversionen planen

Nachdem wir im *Schedule Editor* die Sendeplanung für einen bestimmten Zeitraum erstellt haben, benötigen wir in der Ansicht der Playlist die Felder *s: Transition* und *s: Runtime*.

Zusätzlich lassen wir uns das erstellte Feld **Versions** anzeigen, um schnell zu erkennen, ob neben der Grundversion eines Songs auch weitere Versionen erfasst worden sind.

III IIII III IIII IIIII IIIII IIII IIII IIIII IIIII IIII IIII IIIII IIIII IIII IIII IIII IIIII IIIIII								
	s: AirTime	Cat	Artist	Title	Sound	s: Runtime	Versions	s: Transition
>	00:00:00	A	David Bowie	Space Oddity	Р	05:10	02:38 SHO	

Abb. 5.1: Sendeplan mit s: Runtime, Versions und s: Transition

Möchten wir nun die Grundversion gegen eine andere Version "tauschen", geben wir einfach die **Versionsbezeichnung** in das Feld **s: Transition** ein. Die Laufzeit wird in der Anzeige, wenn es eine entsprechende Version gibt, direkt angepasst.

	i 🗐 📰 🕷 🗧	4	i 🗊 尼 🔒 💷 🗼 🔭 🔎 🗖	5 📕 🖳 🕕 🗊 📰 🖫 😰 🕼 🖷 🛷 🍒 🍸 🔹				
	s: AirTime	Cat	Artist	Title	Sound	s: Runtime	Versions	s: Transition
>	00:00:00	A	David Bowie	Space Oddity	Р	02:38	02:38 SHO	SHO

Abb. 5.2: SHO-Bezeichnung im Feld s: Transition, angepasste s: Runtime

Bei Export der Playlist an das Playoutsystem wird die gewählte Versionsbezeichnung mit übertragen, durch das Playoutsystem interpretiert und das Audiofile der gewählten Version im Sendeablauf vorgesehen und ausgespielt.



Notizen
